

Von Bethlehem nach Tutzing

Ehepaar Schoepe bringt Friedenslicht zur Pfarrkirche St. Joseph

Tutzing – Auch in diesem Jahr wurde das Friedenslicht von Bethlehem durch das Tutzinger Ehepaar Helmut und Hella Schoepe vom Augsburger Dom nach Tutzing und zur Pfarrkirche St. Joseph gebracht. Von dort kann es in den kommenden Tagen und über das Weihnachtsfest hinaus abgeholt werden; entsprechende Friedenskerzen sind vorbereitet. „Wir freuen uns, wenn es möglichst weit verbreitet wird. Es ist für uns so faszinierend, dass dieses Licht an der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet wurde und von österreichischen Pfadfindern nach Wien und von dort aus in über 20 Länder weitergetragen wurde“, freut sich Hella Schoepe.

Zusammen mit ihrem Ehemann Helmut Schoepe, Brigadegeneral a.D., bringt sie das Friedenslicht auch zur Kaserne in Murnau. „Viele Soldaten werden bei der Fahrt



In Bethlehem entzündet: Hella und Helmut Schoepe mit dem Friedenslicht.

FOTO: PRIVAT

zu ihrem Heimat- und Wohnort dieses Friedenslicht mitnehmen“, so Helmut Schoepe.

Pfarrer Peter Brummer sieht im Licht von Bethlehem „ein ansprechendes Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen im Heiligen Land, mit den ‚Friedensdurstigen‘ in der Heimat Jesu und an vielen Orten der Welt“. Das diesjährige Thema der internationalen Aktion lautet: Frieden überwindet Grenzen. Pfarrer Brummer wird das Licht persönlich zum Tutzinger Kloster, zur evangelischen Kirchengemeinde, zum Benedictus-Krankenhaus und zum Kreisaltenheim Garatshausen tragen. „Zu den zahlreichen Weihnachtsgottesdiensten, die wir am 24., 25., 26. und 27. Dezember feiern, möchte ich im Namen der Pfarrgemeinde und aller Mitwirkenden herzlich einladen.“

mm

STA Murnau
21.12.20